

245 Jahre der „Eintracht“ treu



Foto: Andreas Egenolf

Wurden für ihre langjährige Treue zum MGV „Eintracht“ 1905 Nentershausen durch Weinkönigin Charlin I. (Mitte) geehrt (vorne, von links): Helmut Bausch, Toni Gilberg, Walter Szücs, Hans-Josef Bersch und Christoph Born.

Nentershausen. Seit 110 Jahren gehört der Männergesangsverein „Eintracht“ 1905 nun schon zu Nentershausen und ist damit aus dem Ortsbild sowie dem Vereinsleben der Westerwaldgemeinde nicht mehr wegzudenken.

Ein Grund dafür, dass sich der Gesangsverein über all die Jahre etabliert hat, sind seine rührigen Mitglieder, wie sich nicht zuletzt am vergangenen Wochenende beim sechsten Nentershäuser Weinfest des MGV wieder zeigte. Überall wurde von ausreichend Sängern mitangepackt, ob beim Aufbau der Holzhütten oder dem Weinverkauf. „Es ist toll und wichtig solche Mitglieder zu haben“, brachte es der Vorsitzende Michael Müller während der Veranstaltung auf den Punkt und schloss dabei auch explizit die passiven Mitglieder mit ein, ohne die ein solcher Verein, nicht nur aus finanzieller Sicht, nicht bestehen kann.

Müller nahm daher dieses Fest zum Anlass, um einige der passiven Vereinsangehörigen für ihre insgesamt 245 Jahre Treue zur „Eintracht“, auch teilweise als ehemalige aktive Sänger, mit einer Urkunde und einem Küsschen von Weinkönigin Charlin I. zu belohnen. So bekam Christoph Born die Auszeichnung für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft überreicht. Hans-Josef Bersch, Helmut Bausch sowie Jürgen Klaus wurden jeweils für 40 Jahre „Eintracht“-Mitgliedschaft geehrt. Auf ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft im Gesangsverein Nentershausen durften gar Toni Gilberg und Walter Szücs zurückblicken. Neben der Ehrung der passiven Mitglieder werden im Jubiläumsjahr auch die aktiven Sänger noch zu ihren Ehren kommen.

Deren Auszeichnung erfolgt im Rahmen eines internationalen Konzertes zum Abschluss des Festjahres am Samstag, 14. November, ab 19 Uhr in der Freiherr-vom-Stein-Halle Nentershausen.

(aeg)